

ROTER HAHN

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 51

JULI 2017



Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt geht es nun wirklich in die parlamentarische Sommerpause, die aber zu einem erheblichen Teil durch den Wahlkampf dominiert sein wird. Ich freue mich auf viele interessante Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und bin ziemlich sicher, dass wir als LINKE mit dem in Hannover beschlossenen Wahlprogramm gut gerüstet in den

bevorstehenden politischen Wettstreit mit den anderen Parteien gehen können. Vor allem in Auseinandersetzung mit der CDU, aber auch der AfD, für die ja in meinem Wahlkreis die Parteivorsitzende Frauke Petry als Direktkandidatin antritt. Zuvor gibt es aber hoffentlich auch Gelegenheit, etwas Urlaub zu machen, zu entspannen und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu tanken. Dafür wünsche ich allen Wegbegleitern und an unserer/meiner politischen Arbeit Interessierten eine gute Zeit sowie viele neue Eindrücke.

Das gilt nicht zuletzt für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Berliner Abgeordnetenbüro sowie in den Wahlkreisbüros in Pirna, Sebnitz und Meißen, bei denen ich mich für die engagierte Unterstützung an dieser Stelle einmal ebenso ganz herzlich bedanken möchte wie bei meiner Frau Katharina für ihr Verständnis und ihren Rückhalt. Das ist auch für die Zukunft ganz wichtig, meint

Ihr/Euer

Ohne Breite keine Spitze

„Auch wenn für die Linke der Breiten-, Schul- und Gesundheitssport im Mittelpunkt der Sportpolitik steht, stellt sie den Leistungs- und Spitzensport nicht zur Disposition. Aber wenn die Umsetzung der Spitzensportreform genauso läuft wie die derzeitige Zusammenarbeit



von Bundestag, Bundesregierung, Bundesländern und dem organisierten Sport, dann ist der Abstieg in die Regionalliga vorprogrammiert“, sagte André Hahn in der Debatte zur künftigen Förderung des Spitzensports am 30. Juni im Bundestag voraus. Den an diesem Freitag zur Abstimmung stehenden Anträgen ging ein mehrjähriges Trauerspiel voraus, deren vorerst letzter Akt die Sitzung des Sportausschusses am 28. Juni war. Der Antrag der Linken, die Tagesordnung um den Punkt Spitzensportreform mit einem Bericht des Bundesinnenministeriums zu den jüngsten Entwicklungen zu erweitern, wurde von der Koalition abgelehnt. Sie halten anscheinend die häppchenweise servierten Informationen über die Medien oder auf dem Wahlhearing des DOSB mit den sportpolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen am 22. Juni (Foto) für ausreichend.

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

04.08., 19:00 Uhr
Sommerempfang des Sächsischen Fußball-Verbandes
Sportschule E. Braun, Leipzig

*

08.08., 14:00 Uhr
Vor-Ort-Termin zum Zustand und zur Entwicklung des Hauptbahnhofes Meißen mit Vertretern der Stadt und der Deutschen Bahn

*

08.08., 17:30 Uhr
Bürgerforum zur vierjährigen Bilanz der Arbeit von André Hahn im Bundestag

Riesa

*

09.08.
Wahlkreistag
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

*

12.08.
Kreisparteitag DIE LINKE
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Oberer Gasthof, Oelsa

*

21.08., 14:00-16:00 Uhr
Bürgersprechstunde zusammen mit dem Rentenexperten der LINKEN, MdB Matthias W. Birkwald
Platz vor dem Busbahnhof, Freital

*

21.08., 18:00 Uhr
Sind die Renten noch sicher?
Bürgerforum zusammen mit dem Abgeordneten Matthias W. Birkwald

Kreiskulturhaus, Freital

*

24.08., 17:00 Uhr
Wahlforum der Sächsischen Zeitung mit den Direktkandidaten in SOE

Pirna

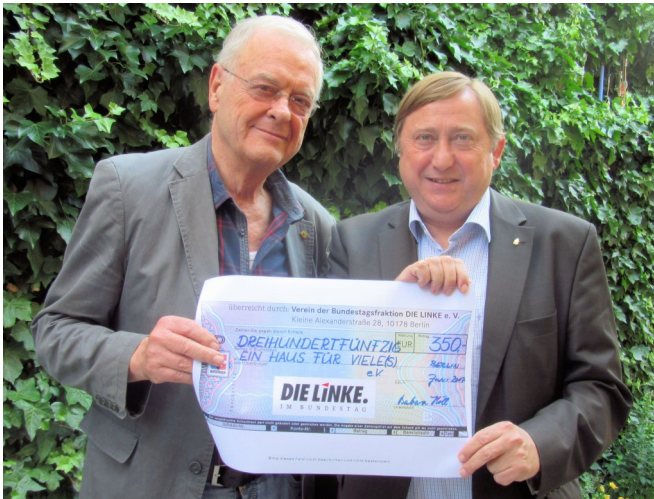
*

26.08., 17:00 Uhr
Finale der Blinden-Fußball-Europameisterschaft
Berlin, Schöneberger Str. 34

*

Eine gute Adresse in Meißen

... ist das Haus für Viele(s) in der Dresdner Str. 13, Sitz des gleichnamigen Vereins. Einen Spendenscheck in Höhe von 350 Euro übergab der Bundestagsabgeordnete André Hahn dem Vereinsvorsitzenden Andreas Graff (Foto) und seiner Stellvertreterin Serpina Bittner am 6. Juli im Vereinshaus.

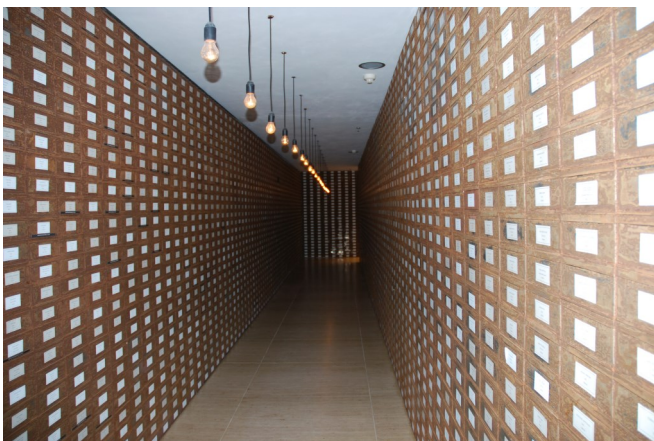


Mit diesem Geld werden die Workshops mit der Selbsthilfegruppe „Frauen mit Krebs“, der Kindertreff und das Kinderferienlager unterstützt. Die Bundestagsfraktion DIE LINKE hat für solche und viele andere soziale, kulturelle, sportliche und antifaschistische Projekte und Initiativen den www.fraktionsverein.de gegründet, in dem alle Abgeordneten der LINKEN einen Teil ihrer Diäten (230 Euro pro Monat) einzahlen, die dann für solche Spenden zur Verfügung stehen.

Nach dem Treffen mit dem Vereinsvorstand folgte ein Gespräch mit dem Direktkandidaten der LINKEN für den Wahlkreis Meißen, Tilo Hellmann, und Vertretern des Kreisverbandes. Höhepunkt des Wahlkreistages in Meißen war dann ein öffentliches Bürgerforum, in dem André Hahn gemeinsam mit Tilo Hellmann die Schwerpunkte des Wahlprogrammes der LINKEN und deren finanzielle Untersetzung für die Bundestagswahl am 24. September zur Diskussion stellte. Text/Foto: Serpina Bittner

Das „Archiv der Deutschen Abgeordneten“

Im Untergeschoss des Reichstagsgebäudes befindet sich seit 1999 das vom Pariser Künstler Christian Boltanski gestaltete „Archiv der Deutschen Abgeordneten“. Auf den fast 5000 Metallkästen stehen die Namen der Reichstagsabgeordneten aus der „Weimarer Zeit“ (1919–1932) und der Bundestagsabgeordneten (1949–1999) mit Mandatszeit und Fraktionszugehörigkeit. Damit wird symbolisiert, dass die Abgeordneten und nicht die bauliche Hülle das Fundament des Parlaments bilden. Die Kästen derjenigen Abgeordneten, die in der Zeit von 1933–1945 ermordet wurden, sind zusätzlich mit einem schwarzen Streifen gekennzeichnet. Eine Box ist gänzlich schwarz und steht für die Zeit, als es kein demokratisch gewähltes Parlament gab. Einen Makel hat das Kunstwerk: Die Abgeordneten der Volkskammer der DDR wurden „vergessen“, selbst die Abgeordneten nach der freien Wahl am 18. März



1990, die über die Deutsche Einheit befanden. Leider ist dies im Bundestag keine Ausnahme, wurden doch bei der Auswahl der zahlreichen Kunstwerke die Künstlerinnen und Künstler aus der DDR trotz der Proteste der damaligen PDS-Abgeordneten fast komplett ausgespart. Text/Foto: Nowak

IN KÜRZE

Der Verfassungsschutz ist mitverantwortlich für zunehmenden Rechtsextremismus, meint André Hahn anlässlich der Veröffentlichung des Verfassungsschutzberichtes 2016 durch die Bundesregierung am 4. Juli.

*

Das „Gesamtkonzept Elbe—Strategisches Konzept für die Entwicklung der deutschen Binnenelbe und ihrer Auen“ wurde am 22. Juni 2017 im Bundestag beraten (Drs. 18/12844).

*

Schlechte Meldungen kann die Bundesregierung nicht gebrauchen. Deshalb rechnet sie die Arbeitslosenzahlen schön. Deswegen tauchen in der offiziellen Statistik für Sachsen „nur“ 154.400 Arbeitslose im März 2017 auf. 49.859 werden nicht mitgezählt, weil sie von privaten Arbeitsvermittlern betreut werden, älter als 58 Jahre sind oder in einer beruflichen Weiterbildung oder in einer „Arbeitsgelegenheit“ oder krank sind. Tatsächlich suchen also 204.259 Menschen in Sachsen eine Arbeit, hinzu kommen die vielen Pendler und Menschen mit prekären Beschäftigungsverhältnissen.



André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionschluss: 07.07.2017
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle